

Die Stimme der Schweine ist ein eigenthümliches Grunzen; wohlklingend wird es Niemand finden, nicht einmal jener türkische Gesandte, der das Stimmen der Instrumente vor dem Concerte als den schönsten Theil desselben bezeichnete; aber es spricht sich in demselben ein ziemlicher Grad von Behäbigkeit, von Selbstzufriedenheit aus.

168. Wie das Pferd in des Menschen Dienst gekommen ist.

Noch lebte das muthige Pferd in voller Freiheit; denn dem Menschen war es noch nicht eingefallen, es sich dienstbar zu machen. Es tummelte sich fröhlich und lustig auf einer fetten, mit Wald umkränzten Aue, lief aus Lust so schnell gegen den Wind, dass Mähne und Schweif



aufwehten, blieb an dem Rande des Waldes stehen, spitzte die Ohren, wieherte hell auf vor Freude und meinte, es sei das muthigste und schönste unter allen Thieren.

Da trabte Hornung, der Edelhirsch, mit mächtigem Geweihe aus dem Walde hervor und wollte dem Hochmuth nicht länger zusehen. Im Hui hatte Hornung dem Pferde einen solchen Stoss versetzt, dass es bald umgestürzt wäre. Es lief eilig davon; aber noch eiliger verfolgte es der Hirsch. Es war vergeblich, dass es mit seinen Hornpantoffeln kräftig hinten ausschlug; denn der gewandte Hirsch wich behende aus und zerwalkte mit grimmigen Stößen Kopf und Weichen des Pferdes so, dass es die Weide verlassen musste.